

WEIHNACHTEN / BOŽIČ 2025

kontakt



Pfarrbrief der Pfarre Gorentschach / Farno pismo za župnijo Gorenče



Foto aus der Basilika Santa Maria degli Angeli

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
den Menschen auf Erden -
verkündeten die Engel den Hirten die
Geburt Christi.



Blagoslovjen Božič in zdravo ter
mirno novo leto Vam vsem.



Gesegnete Weihnachten, viel
Zuversicht und den Segen Gottes für
das Neue Jahr wünschen Pfarrer
Josef Valeško, die Pfarrgemeinderäte
und alle Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen der Pfarre.

24. Dezember:
Heiliger Abend / Sveti večer
16:30 Uhr, St. Nikolai
Christmette von der Geburt des Herrn /
polnočnica Gospodovega rojstva

Friedenslicht aus Bethlehem:
24. Dezember 2025
von 09:00 -12:00 Uhr
Abzuholen beim Feuerwehrhaus
in Untermitterdorf

20-C+M+B-26

Sternsingeraktion
Freitag, 2. Jänner 2026

Liebe Menschen in unserer Pfarre! Dragi farani!

Wir haben es wohl schon bemerkt: Der Briefträger/die Briefträgerin bringt die Post meist nur noch zweimal in der Woche. Das Schreiben von Briefen ist aus der Mode gekommen. So schafft Dänemark jetzt die Briefkästen ab, als erstes Land in Europa. Als Grund nannte die dänische Post den massiven Rückgang beim Briefaufkommen. Etwa 90 Prozent weniger Briefe werden seit der Jahrtausendwende verschickt. Fast alles läuft inzwischen digital. Selbstverständlich: Diese Entwicklungen beobachten wir tagtäglich, man „weiß“ es irgendwie. Aber wenn plötzlich der Briefkasten fehlt, wird es doch noch einmal anders, handfest, erfahrbar.

Früher waren die Briefträger wichtige Kontaktpersonen. Sie haben die Briefe nicht nur zugestellt, sie nahmen sich oft Zeit, mit den Menschen zu reden. So haben sie oft bemerkt, wenn Alleinstehende Hilfe benötigten. Solche persönlichen Boten brauchen wir heute mehr denn je. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Die Engel in der Bibel haben keine Flügel. Sie sind Boten, sie reden und handeln, als ob Gott selbst in der Welt wäre. Sie sind das Ich Gottes, das in der Welt spricht. Das ist auch der Grund, weshalb es Boten geben muss. Gott wirkt durch Boten in die Welt hinein. In unsere Welt mit all ihren Ängsten und Bedrohungen, Kriegen und unermesslichem Leid.

Oft sagen die göttlichen Boten gleich zu Beginn: „Fürchte dich nicht!“ Das ist vor allem in der Weihnachtserzählung der Fall. Dort scheinen die Hirten sich vor dem unerwarteten Lichtglanz in der Nacht gefürchtet zu haben. Ebenso wie Maria, als der Engel des Herrn ihr die Botschaft brachte. Eine Botschaft, die ihr Leben fundamental verändert hat. Nach dem Erschrecken hat Maria Mut gefasst, JA zu sagen.

Ebenso haben die Hirten die Botschaft vernommen: „Ich verkündige euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll. Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ Dem Engel vertrauend, haben sie sich auf den Weg gemacht: „So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.“

An Weihnachten ist der Himmel auf die Erde gekommen. Deswegen kommt von dort Licht über alle Zeiten hin; und so entzündet sich Freude in uns. Wir sind Empfänger dieser Freudenbotschaft und dürfen sie weitertragen. DANKE allen, die diese Botschaft mit dem Herzen aufnehmen und als überzeugte Boten weitertragen.

Ich freue mich, dass es in unserer Pfarre viele irdische Boten Gottes gibt. Das sind alle, die Sonntag für Sonntag zur heiligen Messe kommen: alle, die mithelfen und mitgestalten als Lektoren, als Sänger im Kirchenchor. Das sind alle, die mich in der Kirche nicht allein lassen, die mithelfen als Mesnerinnen und Mesner; alle, die unsere Pfarrkirche und die Filiale in St. Radegund sauber halten und schmücken. Zu diesen irdischen Boten Gottes gehören unsere Pfarrgemeinderäte und alle, die auf vielerlei Weise mithelfen, dass Pfarrgemeinde funktioniert. Dazu gehört auch der Friedhof: das Mähen im Sommer, sowie der Winterdienst. Und alle, die das Pfarrcafé organisieren und sich in den Sommermonaten daran erfreuen.

Es ist so wunderbar, dass meine Gedanken Euch alle erreichen: Danke für die wunderbare Gestaltung des Pfarrbriefes und allen, die ihn zu Euch in die Häuser bringen. Wenn ich so nachdenke, bin ich einfach nur dankbar über diese vielen Boten der christlichen Botschaft. Nicht zuletzt gehören in den Tagen nach Weihnachten unsere Sternsinger dazu: sie singen die frohe Botschaft von der Geburt des Herrn und bringen den Segen zu allen Menschen unserer Pfarre.

Möge uns in den Tagen der Weihnacht die göttliche Botschaft erfreuen und Gottes Segen uns alle im neuen Jahr begleiten.

Dostikrat se zgubljamo v svetu. A Bog nas najde. Za Božič se smemo veseliti, ker se je rodil Odrešenik. Rodilo se je življenje, ki odstranja strah in nas opogumlja, da hodimo v božji svetlobi.

Želim Vam vsem blagoslovljene božične praznike in božje varstvo v novem letu.

Euer Pfarrer / Vaš župnik Josef Valeško

Unser Pfarrjahr 2025



Über ein ereignisreiches Pfarrjahr mit vielen schönen Momenten, Reisen, Festen und würdigen Messen können wir wieder berichten.

Gemeinsam mit den Messbrüder sind wir nach Weihnachten zum Christkindlmarkt nach Laibach. Im Zentrum wurde die Franziskanerkirche mit aufwendig gestaltetet Weihnachtskrippe besucht.



Noch vor Jahresende sind unsere Sternsinger in drei Gruppen von Haus zu Haus in der Pfarre Gorentschan gezogen. Wir konnten auch diesmal wieder rund € 2.000 für die Mission an Spenden weitergeben. Vielen herzlichen Dank dafür sowie für Speis und Trank als Stärkung für unsere Kinder.



Nach der Neujahrsmesse stoßen wir immer gerne gemeinsam im Pfarrgarten auf ein gesegnetes und gesundes Jahr an.



Weiter ging es mit einer Theaterfahrt Anfang Jänner ins Stadttheater Klagenfurt. Das Musical „Sister Act“ hat bei allen großen Gefallen gefunden.

Zu Ehren unseres Schutzpatrons in St. Radegund wird nach der Messe am Antoniussonntag traditionell zu einer Agape geladen. Bei Würstel und Glühmost lädt auch die kalte Jahreszeit zum Austausch und Zusammensein ein.

Zu Mariä Lichtmess werden traditionell alle Kerzen für das Kirchenjahr in St. Nikolai geweiht. Vergelts Gott für das großzügige Kerzenopfer an unsere Pfarrgemeinde.

Den Fasching versüßt uns immer der Pfarrer mit frischen Krapfen vom heimischen Bäcker. Auch dafür herzlichen Dank!



Für die Fastenzeit hat noch unser Künstler Sigi Kulterer eine Installation seiner Bilder in der Kirche St. Nikolai allen zugänglich gemacht. Die Osterkerze wurde ihm gewidmet, leider konnte nur seine Frau Erika diese stellvertretend entgegen nehmen.

In der Hoffnung auf die Auferstehung bleiben wir ihm dankbar verbunden.



Über einen Besuch von unserem Pfarrer und unserer Pfarrgemeinderätin Albine Kuschnig haben sich unsere Damen im Pflegeheim Bleiburg sehr gefreut.



Von Anfang Mai bis zum Erntedankfest hat unser Pfarrcafé immer geöffnet. Wir freuen uns sehr, dass das Pfarrcafé so gut angenommen wird und danken für jede Unterstützung.



Unsere Firmkandidaten und -kandidatinnen 2025 und 2026. Schön, euch ein Stück auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleiten zu können.

Hinweis Friedhof und Parkplätze

Für die Filialkirche St. Radegund stellt uns dankenswerter Weise Herr DI Christian Benger Parkplätze für die Vorbereitung und kirchlichen Veranstaltungen zur Verfügung.

Gleichzeitig darf darum ersucht werden, dass die Friedhofsabfälle nicht hinter die Friedhofsmauer geworfen werden und dass in der Mülltonne nur Kerzenabfälle entsorgt werden.

Dankeschön für das Verständnis!

Strahlendes Wetter hatten wir auch bei unserem Pfarrfest. Ein Fest von Jung und Alt für Jung und Alt. Riesenwuzzler, Palatschinken, Luftballonkünstler, Kinderschminken und Harmonikaspel haben zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Herzlichen Dank, für die vielen helfenden Hände vor, während und nach dem Fest und für den zahlreichen Besuch! Das Pfarrfest soll weiterhin alle zwei Jahre stattfinden.



Schon jetzt möchten wir auf unser Johannisfeuer, am Samstag, 20. Juni 2026, nach der Vorabendmesse aufmerksam machen. Nähe Infos und Einladung folgen zeitgerecht.



Unsere Pfarrgemeinderäte haben - trotz der sommerlichen Hitze - für den St. Radegunder Kirchtag wieder fleißig gebacken. Der beste Lebkuchen aus Gorentrach, saftige Kokosbusserl und Schaumrollen haben regen Absatz gefunden. Da backen wir dann wieder gerne zum nächsten Kirchtag.

Traditionell wurde von unseren jungen Mädchen die Maria in der Prozession getragen.



Mit einer reich gedeckten Tafel konnten wir unser Erntedankfest feiern. Der Heilige Petrus hat uns dafür ein Sonnenfenster geschickt. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden.



Unser Pfarrwallfahrt brachte uns diesmal nach Straßburg und in den Gurkerdom mit Besuch der Schatzkammer. Die Pfarre Straßburg war in der Zeit des Hemmajubiläums die Partnerpfarre in Gorentrach. Wir freuen uns auch sehr über unsere neue Ministrantin Sophie Opetnik.



Die Wallfahrt der Messbruderschaft Gorentrach führte diesmal nach Thal bei Graz.

Nach einer von den Messbrüdern gestalteten Andacht in der Fuchskirche konnte das Arnold Schwarzenegger-Museums besucht werden. Abschließend ging es zu einer Besichtigung des Johann-Puch-Museums in Graz.

Unzählige Eindrücke vom christlichen und weltlichen Rom, Papstaudienz, Besuch des Benediktinerklosters in Montecassino und die Basilika in Assisi, haben wir von unserer Pilgerreise mitgenommen. Ein unvergessliches Erlebnis – alle vier Pforten zu durchschreiten, eine großartige Pilgertruppe, hervorragende Reiseleitung und strahlend blauer Himmel werden uns immer in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an Waltraud Schober für die Idee und dem Herrn Pfarrer für die Organisation.



Weitere Bilder und Reiseberichte in unserem **Erzählcafé** am 7. März 2026 nach der Vorabendmesse im Gasthaus Temel.

Das Kirchenjahr beschließen wir immer mit unserem **Adventeinklang am Anbetungstag**. Der Kindergarten Ruden hat unser wieder unterstützt neben Lichterzug auch musikalisch die Messe mitgestaltet.



Der Zusammenhalt unserer Pfarrgemeinde mit Messbrüdern und Messschwestern, Pfarrern, Messnern, unsere Damen für den wunderschönen **Blumenschmuck** und die Helfer im Außenbereich, sind unverzichtbar und machen unsere Pfarre Gorentschach aus. Ein herzliches Vergelts Gott!



Matriken 2025 - Gorenčach / Gorenče

Wir gedenken den Verstorbenen, die aus unserer Mitte abberufen wurden / Umrlji so:

Christine Schober	+ 30.08.2025
Peter Roscher	+ 02.09.2025
Ingomar Wretschko	+ 02.09.2025
Siegfried Kulterer	+ 11.10.2025

Das Sakrament der hl. Taufe haben empfangen / Zakrament sv. krsta sta prejela:

Emma Klemen	05.10.2025
Amelie Schildberger	22.11.2025

Keine kirchliche Trauung in der Pfarre

Gottesdienste zu den Feiertagen und im neuen Jahr Bogoslužja ob božičnih praznikih in v novem letu

Aktuelle Gottesdienstordnung online unter www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3261)



SCAN ME

24. Dezember: Heiliger Abend / Sveti večer

16:30 Uhr: Christmette von der Geburt des Herrn in St. Nikolai / polnočnica Gospodovega rojstva

25. Dezember: Christtag / Sveti dan

08:30 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst in St. Nikolai / Božična maša v Šmiklavžu



26. Dezember: Stefanitag / Štefanovo, Männer- u. Burschentag

08:30 Uhr: **St. Radegund:** Hl. Messe mit Salz- u. Wasserweihe u. anschl. Pferdesegnung
Št. Radegunda: sv. maša, blagoslov vode in soli

28. Dezember: 16:00 Uhr Sendungsmesse Sternsinger, **St. Nikolai / v Šmiklavžu**

Vorschau:

1. Jänner 2026: Neujahr / Novo leto - Weltfriedenstag

16:00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in St. Nikolai / sv. maša v farni cerkvi

Beten wir um Gottes Segen für das neue Jahr, um Gesundheit des Leibes und das Wohl der Seele und um den Frieden in der Welt.

2. Jänner: Sternsingeraktion

4. Jänner: 08:30 Hl. Messe, **St. Nikolai / v Šmiklavžu**



6. Jänner: Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig / Trije kralji

08:30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern in St. Nikolai / sv. maša na praznik

10. Jänner: Samstag vor dem Fest der Taufe des Herrn / Gospodov krst

16:00 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolai / predvečerna sv. mašav Šmiklavžu

18. Jänner: Antoniussonntag u. Antoniustafel / Antonova nedelja

10:00 Uhr **St. Radegund:** Hl. Messe für alle Wohltäter und um Segen in der Tierhaltung

Št. Radegunda: sv. maša za dobrotnike ter za zdravje in srečo pri živini

Danach geselliges Beisammensein mit Würstel und Glühmost.

1. Februar: Lichtmess-Sonntag / nedelja po svečnici

08:30 Uhr **St. Nikolai:** Hl. Messe mit Kerzensegnung (Kerzenverkauf vor der Kirche)

Šmiklavž: sv. maša z blagoslovom sveč

7. März: 16:00 Uhr Vorabendmesse, **St. Nikolai / v Šmiklavžu** anschl. Erzählcafé im GH Temel

Änderungen bei Gottesdienstzeit möglich, bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.